

# Meisterchor hat wieder eine Menge im Köcher

**SCHAMEDER** Sorgen vor unbesetzten Vorstandsposten im Gemischten Chor „Liederkranz“ lösten sich bei der Jahreshauptversammlung in Wohlgefallen auf

*Rolf Bätzel empfing unter tosendem Beifall seine Ehrung für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft.*

sabe “Wir dürfen uns heute ein bisschen selbst feiern”, fand die 1. Vorsitzende des Gemischten Chores Schameder, Beate Weyand, am Freitagabend. Sie erinnerte an das Meisterchorsingen in Siegen, das der “Liederkranz”-Chor im vergangenen Jahr mit Bravour gemeistert hatte. Für seine Darbietungen erhielt der Chor in der Siegerlandhalle sehr positive Bewertungen. Kein Wunder also, dass Beate Weyand bei der Jahreshauptversammlung alle Mitglieder noch einmal an diesen “großen Höhepunkt des Jahres 2016” erinnerte.

Für dieses Jahr wünschte sich die Vorsitzende gleichwohl eine höhere Beteiligung, diese lag nämlich durchschnittlich bei 57 Prozent, ausdrücklich lobte sie aber den Zusammenhalt und den Ehrgeiz—mit diesen Tugenden hatte sich der Chor auf das Meisterchorsingen vorbereitet. Neben



*Die 1. Vorsitzende Beate Weyand (r.) freute sich nicht nur darüber, dass Vorstandsposten besetzt werden konnten, sondern auch über die Ehrungen—unter anderem für Rolf Bätzel (vorne) für 60-jährige aktive Mitgliedschaft Foto: sabe*

dem großen Erfolg standen aber auch noch einige andere Veranstaltungen auf dem Terminkalender des Chores.

„Wir hatten ein wirklich sehr ereignisreiches Jahr“, erläuterte Kassierer Joachim Litz. So zählten zu weiteren Highlights des letzten Jahres ein Chorleiterseminar mit Dozent Willi Kastenholz, ein Probenwochenende in

Kaub oder auch eine Sonderprobe mit Fritz ter Wey, Leiter des Fachbereichs Chorleitung und Chorzerziehung an der Hochschule für Musik in Detmold. So war der Chor stets bedacht, das musikalische Können noch zu ergänzen und erweitern. Diese Fähigkeiten stellt der Chor immer wieder unter Beweis—natürlich auch auf der Jahreshauptversammlung.

Der gemütlichen Stimmung im Gemeindebau war denn vielleicht auch geschuldet, dass ein Programmpunkt, der der 1. Vorsitzenden im Vorfeld doch „ein wenig Bauchschmerzen bereitet“ hatte, weit weniger problematisch ausfiel, als erwartet: die Wahlen. „Wir haben noch nicht jeden Posten besetzt, deshalb sehe ich auch mit einem etwas kritischen Blick in die Zukunft“,

befand Beate Weyand zunächst. Aber diese Sorgen konnte die 1. Vorsitzende erst einmal vergessen.

Jedes Amt wurde nämlich wieder besetzt. Zwar wurde es bei den Kandidaten für den zur Wahl stehenden Posten des 2. Vorsitzenden eng, letztlich erklärte sich jedoch Kerstin Horchler (bisher 2. Kassierer) bereit, für den bisherigen 2. Vorsitzenden Eberhard Kühl zu übernehmen. Diese Entscheidung begrüßten die Mitglieder mit viel Applaus. Neue 2. Kassierer und damit helfende Hand von Kassierer Joachim Litz wird Denise Schlabach.

Joachim Litz stellte sich zur Freude aller Mitglieder auch noch einmal für ein Jahr zur Verfügung. Neue 2. Schriftführerin ist Corinna Afflerbach. Das lobte Beate Weyand ganz besonders. „Als neues Mitglied und trotz zahlreicher anderer ehrenamtlicher Ämter hat sie ihre Einwilligung für den Posten gegeben. So etwas nenne ich Vereinsleben.“ Als Kassenprüfer fungieren Ingo Jendryschik und Jennifer Dickel.

Über Ehrungen konnten sich geehrte—er ist seit 20 Jahren zusammengesetzten Vorstand -Nachmittag vorgesehen, um Außerdem richtet der Ge-  
Günther Born mit 40 Jahren pas- Chorleiter. kann nun also auch der Gemisch- auch die Geburtstage passiver Gemischte Chor im Oktober die  
siver Mitgliedschaft sowie Lisa Nicht zuletzt dankte Beate te Chor mit viel musikalischem Mitglieder gebühren zu feiern.“ Zentralehrung des Sängerkreises  
Marie und Jacqueline Heßler mit Weyand ihrem bisherigen Stell- Elan ins neue Jahr starten. „Es Auch auf den Chorwettbewerb in Berghausen aus. „Und wir  
fünf Jahren ktiver Mitglied- vertreter Eberhard Kühl, der zu wird in jedem Fall ein liebevolles des Männergesangsvereins Rinthe wollen im selben Monat auch  
schaft. Auch Rolf Bätzel emp- vor zehn Jahre als 1. Vorsitzen- jahre werden“, scherzte Beate im Juni ist sie schon sehr ge- noch eigenes Konzert ausrichten,  
fang unter tosendem Applaus der fungierte. Für diese Leistun- Weyand. Geplant sind auch wie- spannt. „Das wir für 2017 mit Ort und Datum stehen aber noch  
seine Ehrung für 60 Jahre aktive gen erhielt er eine Dankesurkun- der Ständchen anlässlich ver- Sicherheit einen Höhepunkt in nicht fest“, sagte Beate Weyand.  
Mitgliedschaft. Auch der abwe- de und ein Präsent. Mit dem neu- schiederner Hochzeiten. Und: unserem Terminkalender darstel-  
sende Wilfried Hoffmann wurde „Es ist ein Geburtstagsständchen len“, stellte die Vorsitzende fest.